



Göttingen, am 29.04.2013

Antrag zur Ratssitzung am 15.05.2013
,Gedenktafel am alten Rathaus'

Der Rat möge beschließen:

Die am Alten Rathaus angebrachte Tafel für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wird entfernt.

Sollte sich dafür keine Ratsmehrheit finden, sollte hilfsweise eine erläuternde zweite Informationstafel angebracht werden, die unserem heutigen demokratischen Verständnis von Krieg und Frieden entspricht.

Begründung:

Erst der Offene Brief eines Göttinger Bürgers hat unseren Blick auf die sog. Gedenktafel und ihren Inhalt gelenkt. Eigentlich ist den überzeugenden Ausführungen des Offenen Briefes an den Oberbürgermeister und die Fraktionen kaum mehr etwas hinzuzufügen. Nehmen wir den 100-sten Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkrieges 2014 zum Anlass, "die Göttinger Gefallenen aus der Instrumentalisierung durch einen nationalistischen Militarismus zu lösen" (Zitat Offener Brief). Es mag im Sprachduktus einer kaiserlich preußischen Militärregierung und von nationalistischem Denken geprägten Epoche liegen von "den in den Heldenkämpfen 1914 - 1918 gefallenen Söhnen der Stadt Göttingen ... (die) mutig für das Vaterland gefallen" zu sprechen, unserem heutigen demokratischen Verständnis widerspricht eine solche Form des Gedenkens allerdings elementar.